



verstehen

## 3 Erzählen

### Die Erzählung

In einer Erzählung wird ein Erlebnis oder eine ausgedachte Handlung wiedergegeben.

Viele Formen der Erzählung haben einen eigenen Namen:  
Es gibt beispielsweise Romane, Sagen, Märchen, Fabeln.

In diesem Kapitel geht es um **kurze** Erzählungen.

**Als Aufsatzformen kennst du verschiedene Arten von Erzählungen:**

Erlebniserzählung	z. B. <i>Ein aufregender Tag</i>
Fantasieerzählung	z. B. <i>Mit der Zeitmaschine ins Jahr 2222</i>
Erzählen nach Reizwörtern	z. B. <i>Geburtstag – Skateboard – Unfall</i>
Geschichte zu einem Erzählausschnitt oder Erzählkern	z. B. <i>Zeitungsartikel als Grundlage</i>
Nacherzählung	z. B. <i>Ein Märchen nacherzählen</i>

### Der Aufbau einer Erzählung

Grundsätzlich kann man mündlich und schriftlich erzählen. Wenn du schriftlich erzählen willst, ist es wichtig, dass du dir einen Erzählaufbau überlegst.

Zuerst kannst du Ideen sammeln und sie notieren, dann aber solltest du dir eine schlüssige Reihenfolge überlegen. Hierzu wird der Erzählstoff in drei Teile gegliedert:

**Einleitung, Hauptteil und Schluss.**

Die **Einleitung** führt den Leser zum Geschehen hin.

Sie nennt den **Ort**, die **Zeit** und die in der Erzählung vorkommenden **wichtigen Personen**.

**Hauptteil:** In **zwei** bis **drei** Schritten wird nun vom **Geschehen/Erlebnis ausführlich erzählt**. Wichtig ist es, zu schreiben, **was** passiert ist und **warum** es geschehen ist. Die Ereignisse sollen sinnvoll aufeinander aufbauen. Du kannst deine Erzählung aber auch auf eine sogenannte **Kernstelle** (ein besonders spannendes, lustiges, interessantes Erlebnis) hin aufbauen.

Der **Schluss** kann auf zwei Weisen gestaltet werden: Entweder lässt du deine Geschichte ausklingen (abgerundeter Schluss) oder du lässt sie unvermittelt abbrechen und damit offen enden.

Stelle die **W-Fragen**,  
damit deine Erzählung  
vollständig wird!





## Die Sprache einer Erzählung

Eine Erzählung soll möglichst anschaulich und lebendig geschrieben werden. Dazu verwendet man ...

– **abwechslungsreiche Verben**

*klagte, jammerte, wimmerte* – statt nur *sagte*

– **treffende Adjektive**

*wunderbar, fantastisch, grandios* – statt nur *gut*

– **unterschiedliche Satzanfänge**

*jetzt, anschließend, kurz darauf* – statt nur *dann*

Wenn man etwas anschaulich erzählen will, ist es auch hilfreich, die **Sinneseindrücke** der beteiligten Personen mit einzubeziehen. Was sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen sie?



Eine Erzählung wird lebendiger, wenn man wörtliche Rede verwendet. Sie lässt den Leser die Geschehnisse miterleben und spiegelt auch die **Gedanken und Gefühle** der Figuren wider.

„Hilfe, ist denn niemand da?“ Laut hallte dieser Schrei durch die Burgruine. Tom war inzwischen verzweifelt: „Wie komme ich hier wieder raus?“.

## Die Erzählzeit und die Erzählperspektive

Beim schriftlichen Erzählen verwendet man in der Regel das **Präteritum**.

Du kannst eine Erzählung in der **Ich-Form** oder in der **Er- oder Sie-Form** schreiben. Wichtig ist, dass du die einmal gewählte Erzählperspektive konsequent durchhältst.

# Test 1: Aufbau einer Erzählung



üben

- 1** Ordne die Stichpunkte zu einer Fantasieerzählung, je nachdem, ob sie zu Einleitung, Hauptteil und Schluss passen. Schreibe die Stichpunkte so geordnet in dein Heft.

Die Geschichte „Ein genialer Streich“ auf Seite 38– 39 hilft dir.

Dachboden ▪ alte Truhe ▪ Suche nach Halloweenkostüm ▪ Ich-Erzähler ▪ komische Mütze ▪ plötzlich unsichtbar ▪ Schule ▪ Idee: Lehrer ärgern ▪ Spiegel ▪ Kaffeemaschine im Lehrerzimmer ▪ Spülmittel einfüllen ▪ Schaumberg ▪ ich stolpere ▪ Tarnkappe fällt herunter ▪ ich schleiche unbemerkt hinaus ▪ noch einmal Glück gehabt ▪ Geschrei ▪ Panik steigt in mir auf

- 2** Sprachliche Bilder und Vergleiche machen deine Erzählung lebendig und anschaulich. Verbinde richtig und schreibe sie anschließend in dein Heft. Vielleicht fallen dir sogar ganze Sätze ein.

die Haare stehen ♦ ♦ gelähmt  
zittern wie ♦ ♦ bis zum Hals  
bleich wie ♦ ♦ stockt  
vor Angst wie ♦ ♦ eine Wand  
das Herz klopft ♦ ♦ den Rücken hinunter  
es läuft ein kalter Schauer ♦ ♦ Espenlaub  
der Atem ♦ ♦ zu Berge

- 3** Auch Adjektive helfen beim ausdrucksstarken Erzählen. Ergänze in den folgenden Sätzen treffende Adjektive. Wähle zwei bis drei passende Wörter aus.

- a) Mein Halloween-Kostüm sollte \_\_\_\_\_  
(gruselig ▪ fantasievoll ▪ scheußlich ▪ hübsch) sein.
- b) Ich blickte \_\_\_\_\_ (erstaunt ▪ erschrocken ▪ gelangweilt ▪ begeistert) in den Spiegel.
- c) Eine \_\_\_\_\_ (grandios ▪ witzig ▪ genial) Idee schoss mir durch den Kopf.
- d) Im Lehrerzimmer sah ich mich \_\_\_\_\_  
(müde ▪ neugierig ▪ interessiert ▪ erschrocken) um.

**4 Abwechslungsreiche Verben und Adjektive:**

- ★ Jan hat eine gute Fantasiegeschichte geschrieben. An manchen Stellen fiel ihm nichts Passendes ein. Fülle die Lücken mit passenden Begriffen aus dem Wortspeicher.

reißen ▪ pusten ▪ fallen ▪ stolzieren ▪  
schießen ▪ flüstern ▪ tasten ▪  
stolpern ▪ produzieren ▪ starren ▪  
kriechen ▪ sich ergießen ▪ schlüpfen ▪  
gruselig ▪ ausrangiert ▪ komisch ▪  
vorsichtig ▪ riesig ▪ zornig ▪  
unentdeckt ▪ jubeln ▪ staunend

**Ein genialer Streich**

Es war an einem Freitagmorgen Ende Oktober. Bald sollte die Halloween-Fete in unserem Jugendclub stattfinden. Dieses Jahr wollte ich mich besonders \_\_\_\_\_ verkleiden. Ich stieg die Treppe zu unserem Dachboden hinauf, denn dort oben befand sich eine Kiste mit \_\_\_\_\_ Kleidungsstücken.

Nach kurzer Zeit fand ich die Truhe in einer Ecke, dick mit Staub bedeckt. Angewidert \_\_\_\_\_ ich den Schmutz weg und öffnete sie. Schnell entdeckte ich, was ich gesucht hatte: den schwarzen, alten Mantel seines Vaters. Jetzt fehlte nur noch eine passende Kopfbedeckung. Ich wurde fündig: Ganz unten in der Kiste lag eine \_\_\_\_\_ Mütze, die ich vorher noch nie gesehen hatte. Rasch setzte ich sie auf, \_\_\_\_\_ in den Mantel und \_\_\_\_\_ zu einem Spiegel, der an der Wand lehnte, um mich zu betrachten. Doch was war das? Ich konnte meinen Augen nicht trauen! Ich konnte mich nicht sehen! In panischer Angst \_\_\_\_\_ ich die Kappe vom Kopf und da war ich wieder. Also gab es nur eine Lösung: Die Mütze machte mich unsichtbar. Sofort \_\_\_\_\_ mir eine Idee durch den Kopf. Schon immer wollte ich den Lehrern meiner Schule einen Streich spielen. Grinsend setzte ich wieder die Mütze auf und ging nach unten in die Küche. Die anderen Familienmitglieder blickten durch mich hindurch. „Genial, es funktioniert tatsächlich!“, \_\_\_\_\_ ich. Nun war es Zeit, zur Schule zu gehen. Als ich dort ankam, schlich ich zum Lehrerzimmer und wartete bis sich die Tür öffnete.



können

### Von Außerirdischen entführt

Ich war auf dem Heimweg vom Kino. Die Nacht war stockfinster, kein Stern war am Himmel zu sehen. Ich konnte kaum den Weg erkennen und war unheimlich froh, als ich unsere Straße erreicht hatte.

Plötzlich hörte ich ein merkwürdiges Surren, das immer lauter wurde. Ich erschrak, als mich grelles Licht blendete. Sofort bedeckte ich meine Augen mit beiden Händen und blinzelte durch meine Finger. Unglaublich! Direkt vor mir stand ein Ufo. Eine Tür öffnete sich...

**1** Notiere Ideen zur Fortsetzung der Geschichte.



---

---

---

---

---

---

---

---

**2** Ordne deine Handlungsschritte nun in einer logischen Reihenfolge.



---

---

---

---

---

---

---

---

**3** Schreibe mithilfe deiner Stichpunkte die Erzählung in dein Heft.



erreichte Punktzahl

/ 16

/ 3

/ 5

/ 8